



MOSS ASSETS
FAMILY OFFICE

RATGEBER FÜR FAMILIEN · 10

Wunschbrief: was er enthalten darf und was nicht

Ein unverbindliches Dokument, mit dem der Gründer dem Verwalter oder dem Verwaltungsrat erläutert, wie er sich die Ausübung ihrer Ermessensbefugnisse wünscht. Nützlich, wenn man ihn richtig schreibt.

Wozu der Wunschbrief dient

Das tschechische Recht regelt den Wunschbrief nicht ausdrücklich. Er ist weder Bestandteil der Gründungsurkunde noch des Statuts, wird nicht in ein Register eingetragen, und seine Erfüllung lässt sich nicht einklagen. Er hilft dem Verwalter zu verstehen, was der Gründer beabsichtigt hat.

Bedeutung

Auslegungshilfe

Verwalter oder Verwaltungsrat erkennen daraus, welche Werte und Prioritäten der Fonds verwirklichen soll, wenn Statut oder Urkunde Raum für Ermessen lassen.

Beim Treuhandfonds

Die Bedeutung ist meist höher

Das Statut wird nach Entstehung des Fonds nur ausnahmsweise geändert. Der Wunschbrief hilft daher, auf Änderungen zu reagieren, die das Statut nicht vorgesehen hat.

Beim Stiftungsfonds

Ergänzung der Urkunde

Er hilft dem Verwaltungsrat, im Einklang mit den Vorstellungen des Gründers zu entscheiden, ohne in die Entscheidung des Verwaltungsrats einzugreifen.

Was hineingehört und was nicht

Hierher gehören Werte und Prioritäten.

Was der Fonds fördern soll, welche Lebenssituationen von Familienmitgliedern Sie für wichtig und welche Sie für unerwünscht halten.

Hierher gehören Erläuterungen.

Warum Sie diesen Weg gewählt haben und wie Sie sich den Umgang mit außergewöhnlichen Situationen vorstellen.

Verbindliche Anweisungen gehören nicht hierher.

Ein als Reihe von Befehlen formulierter Wunschbrief riskiert, dass die Ausgliederung des Vermögens selbst in Frage gestellt wird. Der Verwalter muss in seiner Entscheidung selbständig bleiben.

Vorbehalte für den Fall, dass der Verwalter nicht folgt, gehören nicht hierher.

Ein unverbindliches Dokument lässt sich nicht durch eine Sanktion absichern. Die tatsächlichen Folgen regelt man im Statut oder in der Gründungsurkunde.

So bleibt der Wunschbrief aktuell

Schreiben Sie ihn in einfacher Sprache, übergeben Sie ihn dem Verwalter oder dem Verwaltungsrat und kehren Sie bei einer wesentlichen Änderung in der Familie zu ihm zurück. Trennen Sie ihn vom Statut: Das Statut ist ein verbindliches Dokument, der Wunschbrief nur ein Leitfaden.

Über MOSS Assets

MOSS Assets ist ein Family Office für Unternehmerfamilien. Wir führen Vermögen, Strukturen und Berater in einer Übersicht zusammen und sorgen dafür, dass alles ineinandergreift. Sie entscheiden.

Der Inhalt des Merkblatts gibt die Rechtsmeinung der Autoren wieder. Das tschechische Recht regelt diese Frage nicht ausdrücklich.

Hat Sie einer unserer Klienten empfohlen? Schreiben Sie uns über das Formular auf mfo.machlegal.eu.

QUELLEN

- Gesetz Nr. 89/2012 Slg., Bürgerliches Gesetzbuch (Treuhandfonds § 1448 ff.; Stiftungsfonds § 394 ff.).
- Eigene Rechtsmeinung des Autors; zum Wunschbrief gibt es keine ausdrückliche gesetzliche Regelung und, soweit uns bekannt, keine gefestigte Rechtsprechung.

HINWEIS

Dieses Merkblatt ist eine allgemeine Information und ersetzt keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung im Einzelfall. Rechtsstand: 12. 10. 2026. MOSS Assets s.r.o., Identifikationsnummer (IČO) 068 17 114, eingetragen im Handelsregister beim Städtischen Gericht in Prag (Městský soud v Praze), Abteilung C, Einlage 289499. MOSS Assets hat den Rückhalt von MACH LEGAL, advokátní kancelář s.r.o.; die Rechtsanwälte wählt die Familie stets selbst aus, und die Inanspruchnahme von MACH LEGAL ist keine Voraussetzung der Zusammenarbeit.